

# INHALT

I. Vorbemerkung .....	11
II. Zitierweise .....	12
III. Abkürzungen .....	13
<b>1. EINLEITUNG</b>	
1.1. <i>Zweifels Utopie »Vom Glück der Zwölfer«</i> .....	15
1.2. <i>Zum Untersuchungsgegenstand</i> .....	20
1.3. <i>Zum Aufbau</i> .....	23
<b>2. ROLLENVERHALTEN UND GESCHLECHTSSTEREOTYPE</b>	
2.1. <i>Zu den Begriffen</i> .....	27
2.1.1. Rolle und Verhalten .....	27
2.1.2. Biologisches Geschlecht und psychologisches Geschlecht: »sex« und »gender« .....	30
2.2. <i>Aspekte und Probleme einer geschlechtsspezifischen Sozialisation</i> .....	32
2.2.1. Freuds Psychoanalyse und die Folgen .....	32
2.2.2. Rollenerwerb: Entwicklung, Konditionierung und Identifikation .....	41
2.2.3. Rollendistanz und Rollenkonflikt .....	50
2.3. <i>Geschlechterrollen-Stereotype</i> .....	51
2.3.1. Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit .....	51
2.3.2. Rollenadäquates Verhalten: Soziolinguistische Betrachtungen .....	56
<b>3. DIE HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER ROLLEN UND IHRE REZEPTION BEI GRASS</b>	
3.1. <i>Die weibliche Geschlechterrolle</i> .....	63
3.1.1. Die historische Entwicklung .....	63
3.1.2. Zur ideologischen Herrschaftsbegründung in der Bibel .....	70
3.1.3. Blütenlese: Die Frauenrolle aus männlicher Sicht .....	80
3.1.4. Mädchenbildung .....	92

<b>3.2. Die weibliche Geschlechterrolle in den Werken bis AUS DEM TAGEBUCH EINER SCHNECKE . . . . .</b>	<b>96</b>
3.2.1. Zum Frauenbild bei Grass . . . . .	96
3.2.2. Die Frauen des historischen Danzig . . . . .	106
3.2.3. Dämonisierung und Mystifizierung der Frau: Tulla und Jenny . . . . .	116
<b>EXKURS: MUTTERMYTHOS UND MUTTERKOMPLEX . . . . .</b>	<b>127</b>
<b>3.3. Die männliche Geschlechterrolle . . . . .</b>	<b>132</b>
3.3.1. Kapitel ohne Gegenstand: Ober die nicht vorhandene Literatur zur männlichen Geschlechterrolle . . . . .	132
3.3.2. Das Bestimmungsbild des Mannes . . . . .	135
<b>3.4. Die männliche Geschlechterrolle in den Werken bis AUS DEM TAGEBUCH EINER SCHNECKE . . . . .</b>	<b>142</b>
3.4.1. Konstanten im Grassschen Männerbild . . . . .	142
3.4.2. Der Besondere: Oskar . . . . .	146
3.4.3. 'Macho' vs. 'Softie': Matzerath und Matern – Bronski und Amsel . . . . .	151
3.4.4. Kompensationszwang und Profilneurose: Der Danziger Schülerkosmos . . . . .	158
3.4.5. Was Männer sich so vorstellen: Projektion und Imagination . . . . .	164
<b>3.5. Dualistische Rollenaufteilung . . . . .</b>	<b>170</b>
3.5.1. Weiblicher Irrationalismus vs. männlichem Rationalismus . . . . .	170
3.5.2. Berufsrollen: <i>Aus dem Tagebuch einer Schnecke</i> . . . . .	178
<b>4. DAS PROBLEM DER GLEICHBERECHTIGUNG</b>	
<b>4.1. Das Matriarchat . . . . .</b>	<b>181</b>
<b>4.2. Entstehung der patriarchalischen Ordnung . . . . .</b>	<b>192</b>
<b>4.3. Geschlechterkampf im BUTT . . . . .</b>	<b>199</b>
4.3.1. Die historischen Köchinnen . . . . .	199
4.3.2. Veränderungen zur Zeit der Romantik: »Dat een un dat anner tosamen« . . . . .	213
4.3.3. Bebel und die sozialistische Problemlösung am Beispiel der Lena Stubbe . . . . .	221
<b>5. GESCHLECHTERROLLEN IM SOZIALEN WANDEL</b>	
<b>5.1. Die Entwicklung des Geschlechterverhältnisses . . . . .</b>	<b>227</b>
5.1.1. Wie es dazu kommen konnte: Ursachen für das Dilemma . . . . .	227
5.1.2. Der »unterdrückte Unterdrücker« . . . . .	232

<b>5.2. Das verschreckte Erwachen: Rollenverhalten im BUTT . . . . .</b>	<b>236</b>
5.2.1. Rollenbild und soziale Realität: Das »verhunzte« Verhältnis zwischen Ilsebill und dem Ich-Erzähler . . . . .	236
5.2.2. Das Klischee der nimmersatten Frau . . . . .	245
<b>5.3. Das Problem der Komplementärrollen . . . . .</b>	<b>247</b>
5.3.1. Die Feminal-Frauen . . . . .	247
5.3.2. Frauenberufe im Butt . . . . .	252
<b>5.4. Gewalt . . . . .</b>	<b>256</b>
5.4.1. Rollenspiel oder 'falsch' verstandene Emanzipation: »Vatertag« . . . . .	256
5.4.2. Sonderfrau Billy . . . . .	261
<b>6. DAS »DRITTE«</b>	
6.1. <i>Die drei Schlässe des Butt als Varianten des künftigen Geschlechterverhältnisses . . . . .</i>	265
6.1.1. Geschichtsresignation als Vakuum . . . . .	265
6.1.2. Zum Problem der Anpassung von Frauen an männliches Rollenverhalten . . . . .	270
6.1.3. Der Beginn eines neuen historischen Zyklus' oder: Gibt es eine weibliche Moral? . . . . .	274
6.2. <i>Der Verlust der Lust . . . . .</i>	281
6.2.1. Harm und Dörte auf dem »dritten« Weg . . . . .	281
<b>7. JENSEITS DES »DRITTEN«: AUSWIRKUNGEN DES GESCHLECHTERKAMPFES AUF DEN GESCHLECHTERKAMPF</b>	
7.1. <i>»Neue Männer braucht das Land«: Ober die Notwendigkeit einer Männerbewegung . . . . .</i>	289
7.2. <i>Erfolgreich, selbstbewußt und schön: Das Frauenbild der 80er . . . . .</i>	297
7.3. <i>Das Ende der Hoffnung: Rückzug ins Private . . . . .</i>	301
<b>8. ANHANG</b>	
8.1. <i>Literaturverzeichnis . . . . .</i>	307
8.1.1. Werke . . . . .	307
8.1.2. Interviews . . . . .	308
8.1.3. Sekundärliteratur . . . . .	310
8.2. <i>Register . . . . .</i>	338